

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:203437-2015:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Flussregulierungs- und Hochwasserschutzarbeiten  
2015/S 112-203437**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Versorgungssektoren**

Richtlinie 2004/17/EG

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Hamburg Port Authority – AöR  
Neuer Wandrahm 4  
Zu Händen von: Frau Christine Wohler-Mohr  
20457 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
Telefon: +49 40428472822  
E-Mail: [zentralereinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:zentralereinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 40428472305

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.hamburg-port-authority.de/>

**I.2) Haupttätigkeit(en)**

Hafeneinrichtungen

**I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber**

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags**

Spadenlander Busch/Kreetsand Erdbau Mitte.

**II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Bauftrag  
Ausführung

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Hamburg.  
NUTS-Code DE600

**II.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**

**II.1.4) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die Hamburg Port Authority (HPA) beabsichtigt, das tidebeeinflusste Flachwassergebiet Spadenlander Busch/Kreetsand im Rahmen des Tideelbe-Konzeptes zu realisieren. Hierzu wird das bestehende ca. 32 ha große Altpülfeld, welches außendeichs des rückverlegten Kreetsander Hauptdeiches liegt, von derzeit NN + 5,50 m auf NN – 2,50 m rückgebaut. Im Süden der Fläche wird eine Öffnung zur Norderelbe hergestellt, wodurch mit jeder Tide ca. 900 000 m<sup>3</sup> Wasser in die Fläche einströmen. Mit der Herstellung dieses tideoffenen Flachwassergebietes geht der Rückbau von ca. 2 000 000 m<sup>3</sup> Böden einher. Hiervon sind ca. 65 % im Zuge der Aufhöhung des Spülfeldes eingespülte Sande und Schlicke und ca. 35 % darunter anstehenden natürlich

gewachsenen Weichschichten und Sande. Mit dieser Ausschreibung sollen die aufgespülten Böden (ca. 323 000 m<sup>3</sup>) des mittleren Baufeldes zurück gebaut werden.

II.1.5) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

45246000, 90523100, 45112500, 90513700

II.1.6) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.2) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

II.2.1) **Endgültiger Gesamtauftragswert**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**

E-0001-15-O-EU

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

**Auftragsbekanntmachung**

Bekanntmachungsnummer im ABI: [2015/S 47-082251](#) vom 7.3.2015

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

V.1) **Auftragsvergabe und Auftragswert**

V.1.1) **Tag der Zuschlagsentscheidung:**

3.6.2015

V.1.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

V.1.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Bodo Freimuth GmbH & Co. KG Tiefbau

Am Kanal 1

21782 Bülkau

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 47548315112

E-Mail: [info@freimuth-abbruch.de](mailto:info@freimuth-abbruch.de)

Fax: +49 4754835200

V.1.4) **Angaben zum Auftragswert**

V.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.1.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
- VI.2) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.3) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.3.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
- VI.3.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 101 GWB.
- VI.3.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
9.6.2015